

Evangelische Kirche THALE - WARNSTEDT



**Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Mund
und in deinem Herzen, dass du es tust.**

5. Mose 30,14

Monatsspruch Februar

Rückblick auf Advent und Weihnachten

Zu den Christvespern am 24. Dezember wurde das Krippenspiel in Warnstedt sowie in beiden Kirchen in Thale aufgeführt. Eingübt wurde dies dankenswerter Weise durch Frau Jona Randel und von Kindern der Gemeinde dargestellt. Hier einige Eindrücke aus der vollen Sankt Petri-Kirche in Thale.



Lichtergottesdienst am 6. Januar in Thale



Gemeindenachmittag in Warnstedt am 14. Dezember



Gedanken zum Monatsspruch vom Januar 2018: *Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun; du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.* (5. Mose 5,14)

Im Verhältnis 6 zu 1 ?!

Liebe Gemeinde!

Dieser Tage haben wir uns alles Gute zum Neuen Jahr 2018 gewünscht mit vielen Wünschen im Einzelnen. Gesundheit, Gottes Segen, Erfolg, Freude und Unbeschwertheit – das lag im Allgemeinen wohl bei diesen Wünschen obenauf. Hinzu kommt all das, was uns persönlich bewegt in Bezug auf uns selbst, unsere Arbeit und unsere Familie.

Das meiste von dem, was wir uns wünschen, aber ist etwas, was wir selbst nur bedingt beeinflussen können. So wendet sich am Jahreswechsel denn auch die Gemeinde an Gott, der „die Zeit in Händen hat“, dass er dieses Jahr ein gutes möge werden lassen – ein Gnadenjahr.

Ja, möge Gott in unserem Tun und Lassen dabei sein mit seiner Liebe und Güte – dort, wo wir aktiv sind und etwas anpacken, aber auch dort, wo wir die Hände in den Schoß legen. Dabei fällt es uns meist leichter, unserem Tun einen Sinn zu geben als unserem Lassen. Ein beliebtes biblisches Votum zu Jahreswechsel ist denn auch ein Vers aus dem Kolosserbrief: „Alles, was ihr tut, in Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Als ob das Tun alles wäre, scheint dieser Satz unserem leistungsorientierten Denken in die Hände zu spielen.

Und der Monatsspruch für den Januar scheint diesen Widerspruch noch zu beflügeln. Denn er spricht ausdrücklich vom Lassen im Gegenüber zum Tun, indem er uns das Gebot von der Heiligung des Feiertages vor Augen hält. Im Verhältnis 6 zu 1 soll 6 Tagen Arbeit ein Tag Ruhe folgen: „Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.“

Man mag über die Gebote der Bibel denken, was man will, aber das macht Sinn, auch in dieses neue Jahr den Gedanken an das Innehalten mitzunehmen – das die Bibel im wahrsten Sinne des Wortes für „not-wendig“ hält.

Ein Innehalten, ein Zur-Ruhe-Kommen schafft Raum nicht nur für die lebenswichtige Reeneration der körperlichen und geistigen Kräfte, sondern auch Raum für ein vielleicht nötiges Umdenken oder Umkehren – auf jeden Fall aber Raum, sich Gott, unserer Lebensmitte immer wieder neu zuzuwenden und sich nach dieser Mitte auszurichten – auszustrecken nach der „Quelle und dem Licht unseres Lebens“.

Dies gilt im Kleinen wie im Großen, im beruflichen wie im privaten und familiären Zusammenhang, in der Politik wie in der Wirtschaft. Wer die Hände in den Schoß legt und ruhen lässt, um nicht nur nach Gott zu suchen, sondern auch, um sich von ihm finden zu lassen, ist nicht faul, sondern tut Lebens-not-wendiges.

Möge also in diesem Sinne unser Tun und Lassen allezeit gesegnet sein. Amen

Ihr Pfarrer Ulrich Lörzer

So 04.02.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Lörzer	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
So 11.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Heimrich	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 12.02.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Di 13.02.	14 Uhr	Seniorenkreis mit Pfr. Lörzer - Kaffee und Kuchen	St. Andreas Thale, kleiner Gemeinderaum
Do 15.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer	Seniorenwohnpark Thale
Sa 17.02.	9-12 Uhr	Fit for Konfi	Gemeindehaus Quedlinburg, Carl-Ritter-Straße
Sa 17.02.	9-12 Uhr	Konfi regional in Quedlinburg	Gemeindehaus Quedlinburg, Carl-Ritter-Straße
Sa 17.02.	16.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Friedrichsbrunn mit Pfr. Heimrich	Friedrichsbrunn, Gemeinderäume Hauptstr. 23
So 18.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer, m. Kindergottesdienst	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 19.02.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mi 21.02.	16.30 Uhr	Kinderkirche m. Pfr. Lörzer für Kinder 1. bis 4. Klasse	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Do 22.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer	DRK-Heim Bergblick Thale
Do 22.02.	14 Uhr	Gemeindenachmittag in Warnstedt mit Pfr. Lörzer	St. Georg Warnstedt, Winterkirche
So 25.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Warnstedt mit Pfr. Lörzer	St. Georg Warnstedt, Winterkirche
Mo 26.02.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 26.02.	19 Uhr	Offener Hauskreis in Bad Suderode mit Pfr. Zentner, Thema: Klinikseelsorge	Gemeindehaus „Heinrich Hauer“ Bad Suderode

Mal sehen, wer die Jahreslosung gleich vom Blatt singen kann.
Die Steigerung: Wer kann sie dreistimmig singen? ...

Kanon Jahreslosung 2018

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des
lebendigen Wassers trinken.

Einladung zu einem Vortrag:

Am 21. März 2018 referiert Frau Dr. Oldenburg aus Thale über das Thema „Organspende“.
Ort: Gemeinderaum St. Andreas Thale; Zeit: 19.30 Uhr

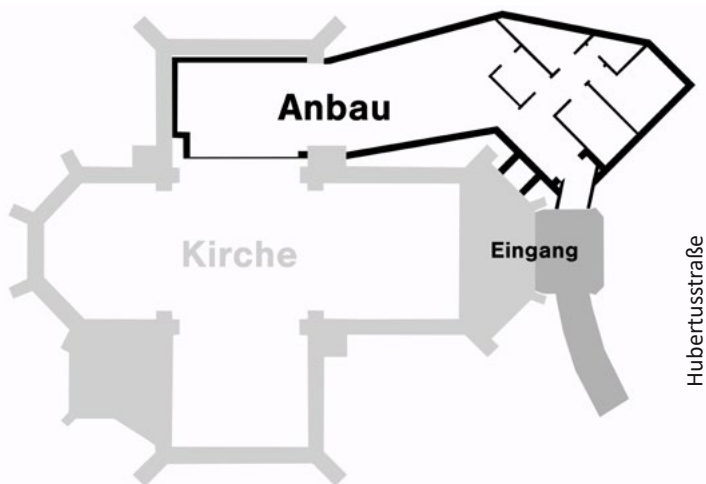
Fr. 02.03.	17 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Thema: Surinam	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Sa 04.03.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst, Chor mit Frau Bick, Thema: Weltgebetstag der Frauen, Surinam; Jona Randel	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 05.03.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Di 06.03.	14 Uhr	Seniorenkreis mit Pfr. Lörzer - Kaffee und Kuchen	St. Andreas Thale, kleiner Gemeinderaum
So 11.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Lörzer	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 12.03.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mi 14.03.	16.30 Uhr	Kinderkirche (1 bis 4. Klasse) mit Pfr. Lörzer	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Sa 17.03.	9-12 Uhr	Fit for Konfi in Quedlinburg	Gemeindehaus Quedlinburg, Carl-Ritter-Straße
Sa 17.03.	9.30 Uhr	Offener Familienkreis in Bad Suderode mit Marlen Krimmling	Gemeindehaus „Heinrich Hauer“ Bad Suderode
So 18.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Heimrich	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 19.03.	19.30 Uhr	Chorprobe	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
So 25.03.	17 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Lörzer und Frau Bick, dem Chor sowie dem Bläserchor	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mo 26.03.	19 Uhr	Offener Hauskreis in Bad Suderode m. Herrn G. Blaschek Thema: Wir helfen - ein Quedlinburger Krankenhaus unterstützt ein Projekt in Afrika	Gemeindehaus „Heinrich Hauer“ Bad Suderode
Do 29.03.	17 Uhr	Tischabendmahl mit Pfr. Lörzer	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Fr 30.03.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Friedrichsbrunn mit Pfr. Lörzer	Friedrichsbrunn, Gemeinderäume Hauptstr. 23
Fr 30.03.	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Bad Suderode mit Pfr. Lörzer	Gemeindehaus „Heinrich Hauer“ Bad Suderode
So 01.04.	8 Uhr 8.30 Uhr 9.30 Uhr	Osterblasen auf dem Friedhof in Thale anschließend Osterfrühstück in Thale Ostergottesdienst mit Pfr. Lörzer, mit Kindergottesdienst	Friedhof Thale St. Andreas Thale, Kirche
So 01.04.	11 Uhr	Ostergottesdienst in Bad Suderode	Gemeindehaus „Heinrich Hauer“ Bad Suderode
Mo 02.04.	9.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Warnstedt mit Pfr. Lörzer	St. Georg Warnstedt, Winterkirche
Mo 02.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst in Friedrichsbrunn mit Pfr. Heimrich	Friedrichsbrunn, Gemeinderäume Hauptstr. 23

Neues Zuhause für die Kirchengemeinden

Am 14.01.2018 wurde nach dem Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Hauptanliegen war es, die Gemeinde über den aktuellen Planungsstand für den Anbau an die St.Petri-Kirche zu informieren, denn es gibt wirklich gute Nachrichten. Der Wunsch und die Vision eines Evangelischen Gemeinde- und Begegnungszentrums wird Wirklichkeit. „Halleluja“ möchte ich am liebsten rufen, doch eins nach dem anderen. Baugenehmigungen, Fördermittelbescheide und gleich mehrere Aktenordner mit Planungsunterlagen liegen vor. Noch in diesem Jahr soll das Bauprojekt abgeschlossen werden. Unserm Wunsch entsprechend wird es einen An- und Einbau an der rechten Seite der Kirche geben. Ein Baukörper, der einladend, hell und freundlich wirkt. Kein Fremdkörper, sondern ein Ausrufezeichen an der Kirche: Hier ist Leben! Hier sind wir, Hier sind Sie willkommen! Thalenser, Touristen, Junge und Alte Wir sind da! – Nicht nur am Sonntag und für unsere Gemeindegruppen, sondern auch offen für Neues, eine Einladung für alte und neue Kooperationen, Projekte, Workshops, Ausstellungen, Konzerte und vieles mehr. Wir haben dann die Möglichkeit, unser Gemeindebüro zentraler und barrierefrei zugänglich zu gestalten. Ebenso wird der Pfarrer sein Dienstzimmer beziehen können. Endlich gibt es dann auch Toiletten und eine sehr kleine Teeküche.

Der neue zentrale und lichtdurchflutete Raum wird über 50 m² haben und kann durch verschiebbare Wände nach Bedarf auf über 90 m² einfach und schnell erweitert werden. Durch eine mobile Glaswand kann eine räumliche Einheit zum Kirchenraum geschaffen werden.

Natürlich sind noch sehr viele gestalterische Fragen offen. So ist nun jeder in der Gemeinde aufgerufen sich mit einzubringen. Wir brauchen Ihre Ideen und auch Ihre Kritik. Welche Farbe(n) sollte(n) innen und außen Verwendung finden? Welche Inhalte sollten angeboten werden? Wer kann und will sich künftig aktiv ganz neu oder weiter verlässlich und treu mit einbringen? Was gibt es noch für Wünsche oder Ideen, wie z.B. die Gestaltung eines Altars? Ein Kreuz oder/und ein Fisch als Christus-Symbol?



stark vereinfachte Skizze auf der Grundlage eines Planentwurfes der Planungsring + Architekten Ingenieure GmbH Wernigerode

Am Ende soll es allen gefallen, ein schönes und funktionelles ZUHAUSE unserer Gemeinden. Nachfolgend noch ein paar Eckpunkte der Finanzierung: Über 530.000 € Gesamtkosten, so die Kostenschätzung, ein Betrag der wohl nur mit sehr viel Gottvertrauen zu finanzieren ist. Oder besser noch mit einem Wunder. Ja ich weiß, heutzutage möchte keiner mehr an Wunder glauben und schon gar nicht, wenn es um Geld geht... Und doch war die Entdeckung des LEADER-Förderprogramm so etwas wie ein kleines Wunder zur rechten Zeit. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. LEADER steht dabei für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“. Übersetzen kann man es mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Es sind Fördermittel, die über das Land Sachsen-Anhalt aus den Mitteln der Europäischen Union kommen. Es sei mir die Anmerkung gestattet, dass die Europäische Union mit ihren vielen komplizierten und auch bürokratischen Fonds und föderalistischen Gebilden plötzlich nicht mehr weit weg erscheint – was ich noch gestern als hinterfragbar, intransparent und weit weg betrachtete, ist auf einmal ein echter Segen, eine Chance, eine Aufforderung sich zu engagieren. Durch dieses Förderprogramm werden wir 350.000 € erhalten. Weitere Fördermittel werden uns von der Landeskirche in Höhe von 50.000 € und vom Kirchenkreis in Höhe von 67.000 € zur Verfügung gestellt. Wir haben viele Gründe für Freude und Dankbarkeit.

Aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde sind aktuell mindestens 63.000 € erforderlich. Aber auch diese Mittel sind mit einem demütigen Blick in die Kasse abgesichert. Am Ende dieses Jahres wird es nach einem Kassensturz nochmal um die Inneneinrichtung der neuen Räume gehen. Auch da hoffe und vertraue ich auf Hilfe von oben und von allen Seiten und aus der Mitte unserer Gemeinde.

Ein besonderer Dank geht nicht nur an den Gemeindegemeinderat und die Kirchenbaureferentin, sondern auch an alle, die sich Zeit nehmen für den Gemeinde-Bauausschuss. Das alles macht mir auch noch so richtig Freude. Halleluja! *Diakon Thomas Thiede*



Gut besuchte Gemeindeversammlung



Impressum:

Ev. Kirchengemeinde Thale St. Andreas und Ev. Kirchengemeinde St. Petri - vertreten durch die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchengemeinde Thale Steffi Andrä, sowie die Ev. Kirchengemeinde St. Georg Warnstedt, vertreten durch den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Bernhard Hamel; Anschrift des Gemeindebüros der Ev. Kirche Thale-Warnstedt: Kirchstraße 2 in 06502 Thale; Redaktion Gemeindeinformation: Gottfried Bürger, Tel.: 03947/7752100, E-Mail: gbuenger1@web.de Nächster Redaktionsschluss: 21.03.2018. Nicht gekennzeichnete Fotos: G. Bürger

KONTAKT

Sprechzeiten für den Pfarrbereich Thale sowie den Pfarrsprengel

Pfarrer Lörzer hat jeweils mittwochs von 16-18 Uhr seine Sprechzeiten im Gemeindebüro St. Andreas in Thale, Kirchstr. 2. Weiterhin ist er erreichbar in Friedrichsbrunn im Gemeindehaus dienstags 10 - 12 Uhr sowie in Bad Suderode im Gemeindehaus dienstags 15 - 17 Uhr. Vom 05. bis 11.02.2018 sowie vom 01. bis 04.03. 2018 ist Pfr. Lörzer dienstlich abwesend.

Pfarrer Ulrich Lörzer

06449 Aschersleben, Über der Eine 33a

Tel.: 03473-9149349 Mobil: 0174-7264195 Fax: 03222-4068641

E-Mail: pfr.loerzer@web.de

Gemeindekirchenratsvorsitzende

Thale: Steffi Andrä, Tel.: 03947/941 559

Warnstedt: Bernhard Hamel, Tel.: 03947/659 22

Pfarrer Eberhard Heimrich

Tempelstraße 5, 06485 Bad Suderode

Tel.: 039485/668 668, E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de

Kantorin Christine Bick

Blasiistraße 23, 06484 Quedlinburg

Tel.: 03946/709 848, E-Mail: christine.bick@gmx.de

Eltern-Kinder-Kreis

Frauke Unglaub, Tel.: 03947/774 96 78 und

Steffi Andrä, Tel.: 03947/941 559

Junge Gemeinde in **Neinstedt**, immer samstags, 17 Uhr im Sonnenwinkel mit Tobias Unglaub (Infos: www.jg-neinstedt.de)

„Haltestelle“ **Quedlinburg** dienstags, 18.30 Uhr mit Pfr. Matthias Zentner (Tel. 03946-9019555)

Posaunenchor, immer freitags 19.30 - 21 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas. Informationen über Christine Bick. Der **Chor** trifft sich wieder zu den üblichen Zeiten.

Evangelisches Gemeindebüro

Catrin Schumann

Kirchstr. 2, 06502 Thale

Tel. und Fax: 03947/23 34

E-Mail: kirche@evangelischekirchethale.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 14-16 Uhr

Donnerstag: 10-12 Uhr

Freitag: 10-12 Uhr

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Halberstadt

IBAN: DE96 8105 2000 0311 0533 00

BIC: NOLADE21HRZ